

**Aus dem Gemeinderat  
Gemeinderatssitzung am 23.10.2018**

Zu Beginn der Sitzung gab der Bürgermeister bekannt, dass der Tagesordnungspunkt Bebauungsplanverfahren mit örtlichen Bauvorschriften „Erweiterung Seniorenzentrum Am Baumgarten“ vertagt werden muss und kein Gegenstand der heutigen Gemeinderatsitzung sein wird.

**Tagesordnungspunkt 1. Genehmigung der Niederschrift aus der öffentlichen Sitzung vom 18.09.2018**

Die Genehmigung der Niederschrift aus der öffentlichen Sitzung vom 18.09.2018 wurde auf die folgende Gemeinderatsitzung vertagt.

**Tagesordnungspunkt 2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Sitzung am 18.09.2018**

Der Bürgermeister gab bekannt, dass die Verwaltung dazu ermächtigt wurde Grundstücksverhandlungen zu führen. Weiter führte er auf, dass der Gemeinderat den Verkauf des Grundstücks für die neuen betreuten Wohnungen beschlossen hat, sowie den Erbpachtvertrag. Die Verwaltung beauftragt mit der Feuerwehr einen Lösungsvorschlag für die Entschädigungssätze auszuarbeiten. Weiter wurde einer Stundung und Ratenzahlung der Gewerbesteuer und Nachzahlungszinsen sowie Niederschlagungen und endgültigen Abgängen von Gewerbesteuerforderungen zugestimmt. Der Bürgermeister informierte zudem über die Zustimmung des Gemeinderats zu einem Rangrücktritt von Rechten, die im Grundbuch für die Gemeinde eingetragen sind

**Tagesordnungspunkt 3. Polizeiliche Kriminal- und Verkehrsunfallstatistik 2017 - Bericht des Polizeireviers Bruchsal**

Herr Wolfgang Ams, Leiter des Polizeireviers Bruchsal sowie Herr Thomas Nagel, stellvertretender Postenführer des Polizeipostens Karlsdorf-Neuthard stellten dem Gemeinderat die polizeiliche Kriminal- und Verkehrsunfallstatistik für 2017 vor. Nach den Ausführungen von Herrn Ams ist Karlsdorf-Neuthard nach wie vor eine sehr sichere Gemeinde. Die Polizei werde alles daransetzen, dass dies auch so bleibt. Anhand einer PowerPoint Präsentation konnte Herr Ams dem Gemeinderat die Entwicklung der Verbrechen und der Verkehrsunfallzahlen in Karlsdorf-Neuthard erläutern. Insbesondere auf die Häufigkeitszahl ging Herr Ams dabei ein. Diese zeigt für Karlsdorf-Neuthard einen deutlich unter dem Landesdurchschnitt liegenden Wert an.

Auch auf die Frage der Einbruchshäufigkeit ging Herr Ams ein. Im Jahr 2017 konnte hier ein erfreulicher großer Rückgang vermeldet werden. In Karlsdorf-Neuthard gab es so im Jahr 2017 lediglich nur noch einen vollendeten Wohnungseinbruch und nur insgesamt drei Einbruchversuche. Dies sei vor allem auf den verbesserten Einbruchschutz der Einwohner sowie die stärkere Polizeipräsenz im vergangenen Jahr zurückzuführen.

Als besonderer Sachverhalt im Jahr 2017 sprach Herr Ams an, dass bis Ende November insgesamt 26 Fälle von Fraßköderauslegungen in der Gemeinde festgestellt werden mussten, jedoch glücklicherweise kein Hund daran verstorben sei.

Die gesamte polizeiliche Kriminal- und Verkehrsunfallstatistik für das Jahr 2017 wird im Internet unter [www.karlsdorf-neuthard.de](http://www.karlsdorf-neuthard.de) veröffentlicht. Dort kann sich jeder Bürger über die Einzelzahlen informieren.

**Tagesordnungspunkt 4. Bebauungsplanverfahren mit örtlichen Bauvorschriften „Erweiterung Seniorenzentrum Am Baumgarten“**

- a) Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen**
- b) Satzungsbeschluss**

Dieser Tagesordnungspunkt wurde auf die kommende Gemeinderatsitzung vertagt, da noch kurzfristig zusätzlicher Abwägungsbedarf wegen einer FFH-Mähwiese aufgetaucht ist, auf die die Gemeinde im bisherigen Verfahren nicht hingewiesen worden war.

## **Tagesordnungspunkt 5. Bebauungsplanverfahren im beschleunigten Verfahren nach § 13a „Kälberweide - Nachverdichtung Bismarckstr.“**

### **a) Aufstellungsbeschluss**

### **b) Beschluss über die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung**

Der Gemeinderat hat für das Gebiet südlich der Moltkestraße entlang der Bismarckstraße und für das Grundstück 1500 an der Bismarckstraße die Aufstellung eines Bebauungsplans im beschleunigten Verfahren nach §13a BauGB mit 12 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen beschlossen. Das Bebauungsplanverfahren trägt den Namen Kälberweide – Nachverdichtung Bismarckstraße. Der Aufstellungsbeschluss und der Abgrenzungsplan des künftigen Bebauungsplans werden nun öffentlich für die Dauer eines Monats ausgelegt. Die Bürgerinnen und Bürger werden hierzu um eine Stellungnahme gebeten. Gleichzeitig werden die Träger der öffentlichen Belange um eine Stellungnahme gebeten. Mit dem Aufstellungsbeschluss und der gleichzeitig beschlossenen Veränderungssperre soll versucht werden, eine geordnete städtebauliche Entwicklung und Nachverdichtung im Bebauungsplangebiet zu erreichen.

Da nur die Abgrenzung des Bebauungsplans beschlossen werden soll, wurden mit dem nun gefassten Beschluss noch keinerlei planerische Festlegungen für das Gebiet getroffen. Dies wird erst im nun anlaufenden Verfahren erfolgen, so der Bürgermeister.

Die Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses und der Öffentlichkeitsbeteiligung erfolgt an anderer Stelle im Amtsblatt.

## **Tagesordnungspunkt 6 Bebauungsplanverfahren „Kälberweide – Nachverdichtung Bismarckstraße“**

### **- Beschluss über eine Veränderungssperre**

Zur Sicherung des Aufstellungsbeschlusses für den Bebauungsplan „Kälberweide – Nachverdichtung Bismarckstraße“ wurde vom Gemeinderat einstimmig eine Veränderungssperre beschlossen. Diese tritt mit ihrer Veröffentlichung an anderer Stelle im Amtsblatt in Kraft.

Fortsetzung folgt.